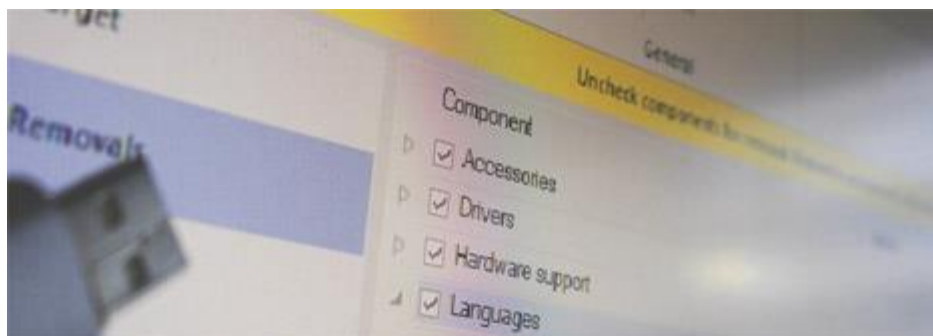




Anleitung Nlite Windows 7 DVD selber bauen

Schnelleres, abgespecktes win7/8.1 erstellen mit NTLite



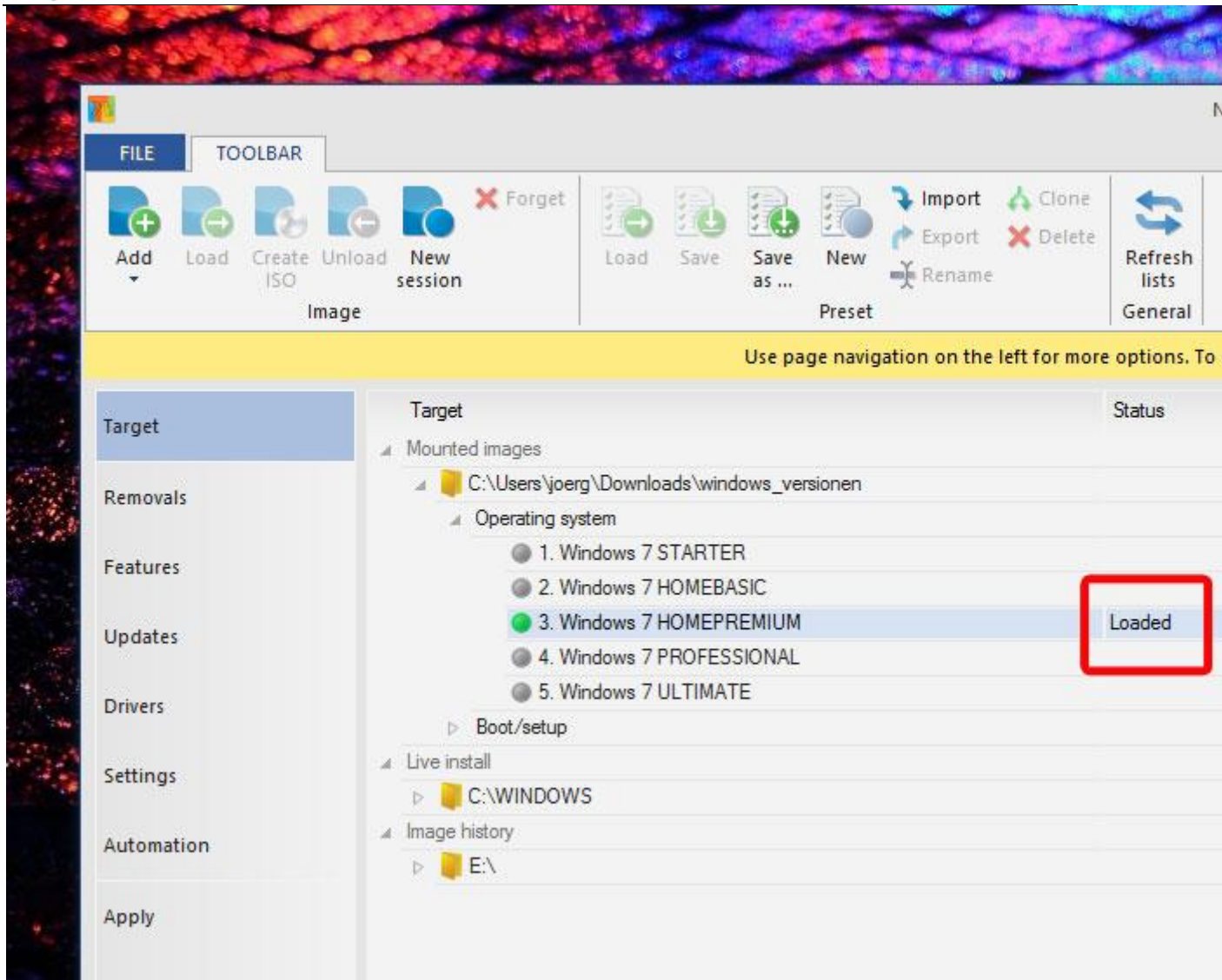
Download: [NTLite Free Vollversion hier](#)

Download: [Windows 7 unverändert](#) oder [hier](#)

Download: [win 8.1 unverändert](#)

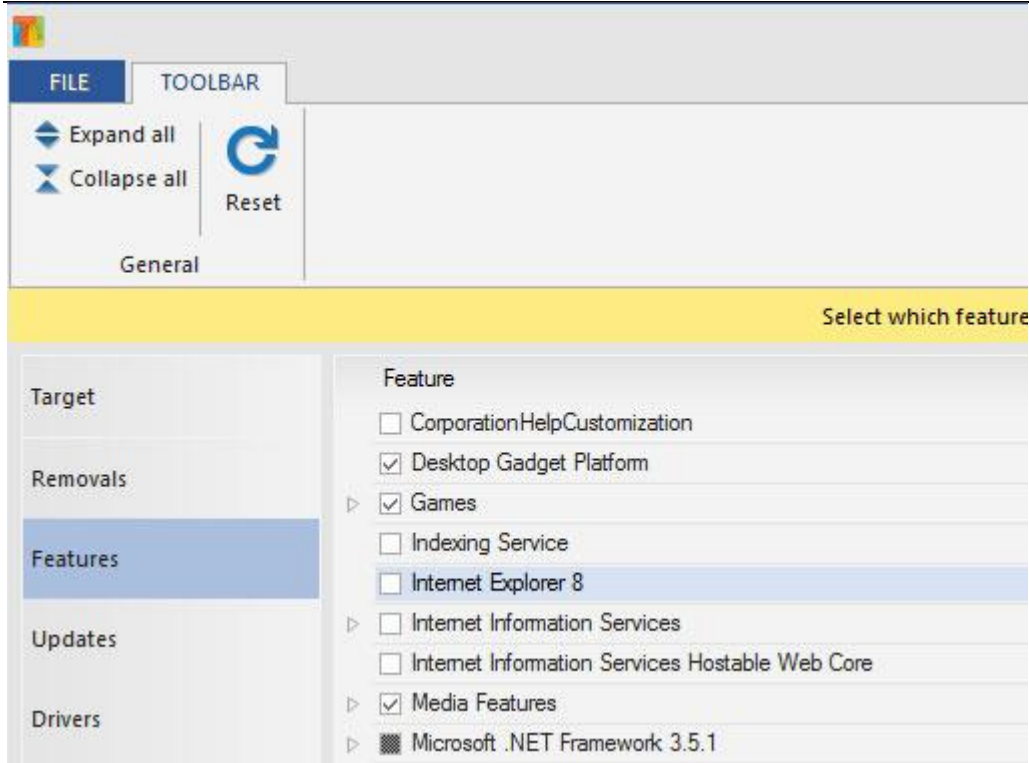
Windows Image laden

NTLite ist in der Free-Version knapp 6 MByte groß und lässt sich wie jedes andere Tool sehr einfach installieren. Ausgangsbasis für das Erstellen einer neuen Windows Installations-DVD ist ein Windows-Image. Die Bezahlversion von NTLite erlaubt es, ein installiertes Windows als Basis zu nutzen. In der Free-Version müssen Sie ein Image zufüttern. Kopieren Sie dazu entweder den Inhalt Ihrer Windows-DVD auf die Festplatte oder laden Sie sich ein Windows-ISO. Um die Images in NTLite zu nutzen, klicken Sie die ISO-Dateien mit der rechten Maustaste an und wählen "Bereitstellen". Anschließend kopieren Sie den Ordnerinhalt auf Ihre Festplatte. Über "Add" fügen Sie dann die neuen Inhalte in NTLite zum Bearbeiten ein. Ein Klick auf "Load" lädt die Windows-Version zum Abspecken.



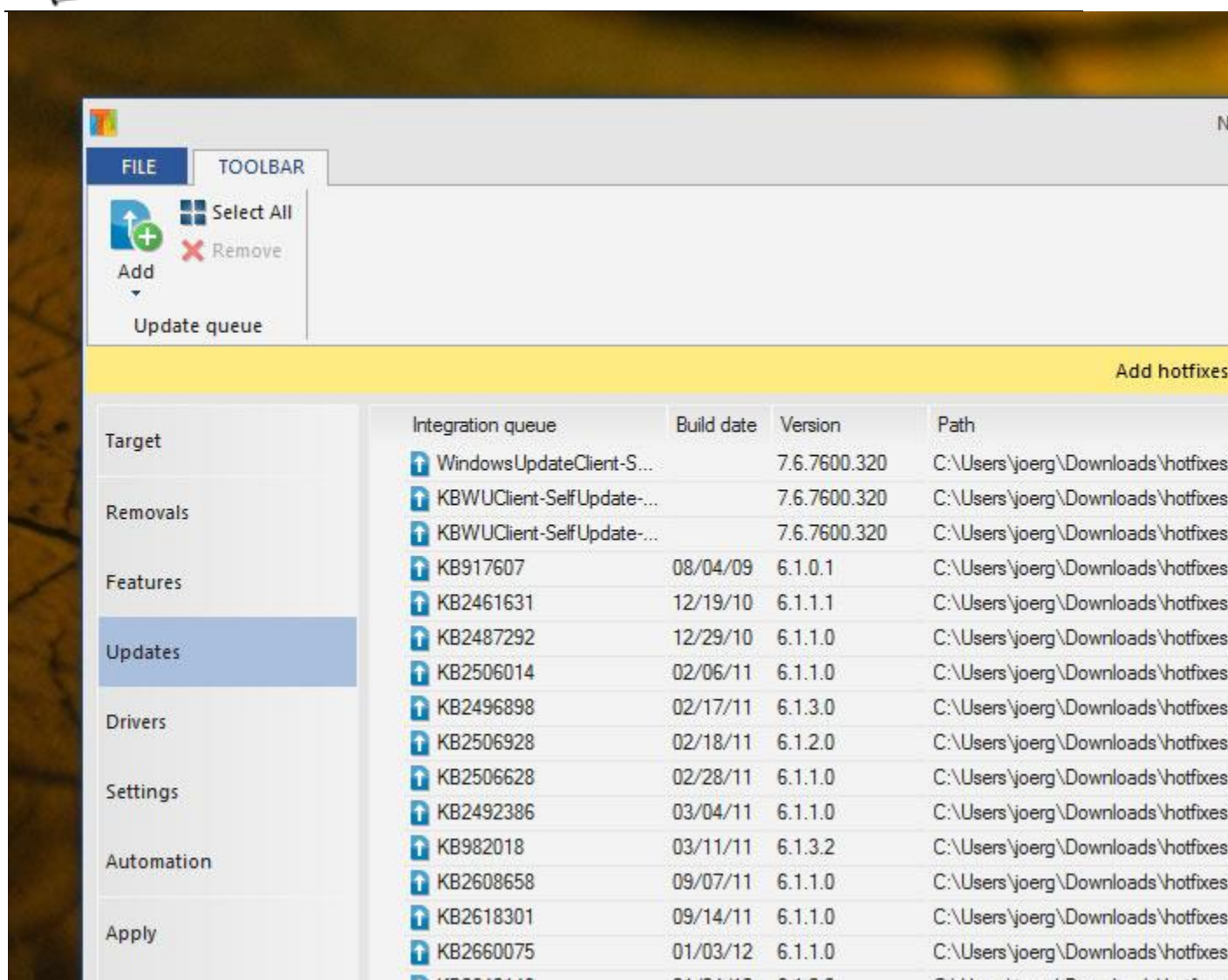
Windows-Komponenten entfernen

Wenn ein Windows-Image korrekt geladen ist, Sie erkennen das an einem grünen Punkt vor dem Eintrag in NTLite, können Sie mit dem Bearbeiten beginnen. Unter "Removals" können Sie beispielsweise Zusatz-Tools wie Paint oder Wordpad aus der Installations-DVD werfen. Auch zusätzliche Sprachpakete oder Windows-Komponenten wie die PowerShell können Sie einfach entfernen. Praktisch: Am rechten Bildschirmrand können Sie genau nachverfolgen, wie viel Platz die einzelnen Windows-Komponenten benötigen. Doch Vorsicht, wer hier zu viele Windows-Innereien löscht, kann Probleme im Betrieb kriegen. Unter "Features" kann man sehr einfach "Internet Explorer" oder den XPS Viewer aus Windows entfernen.



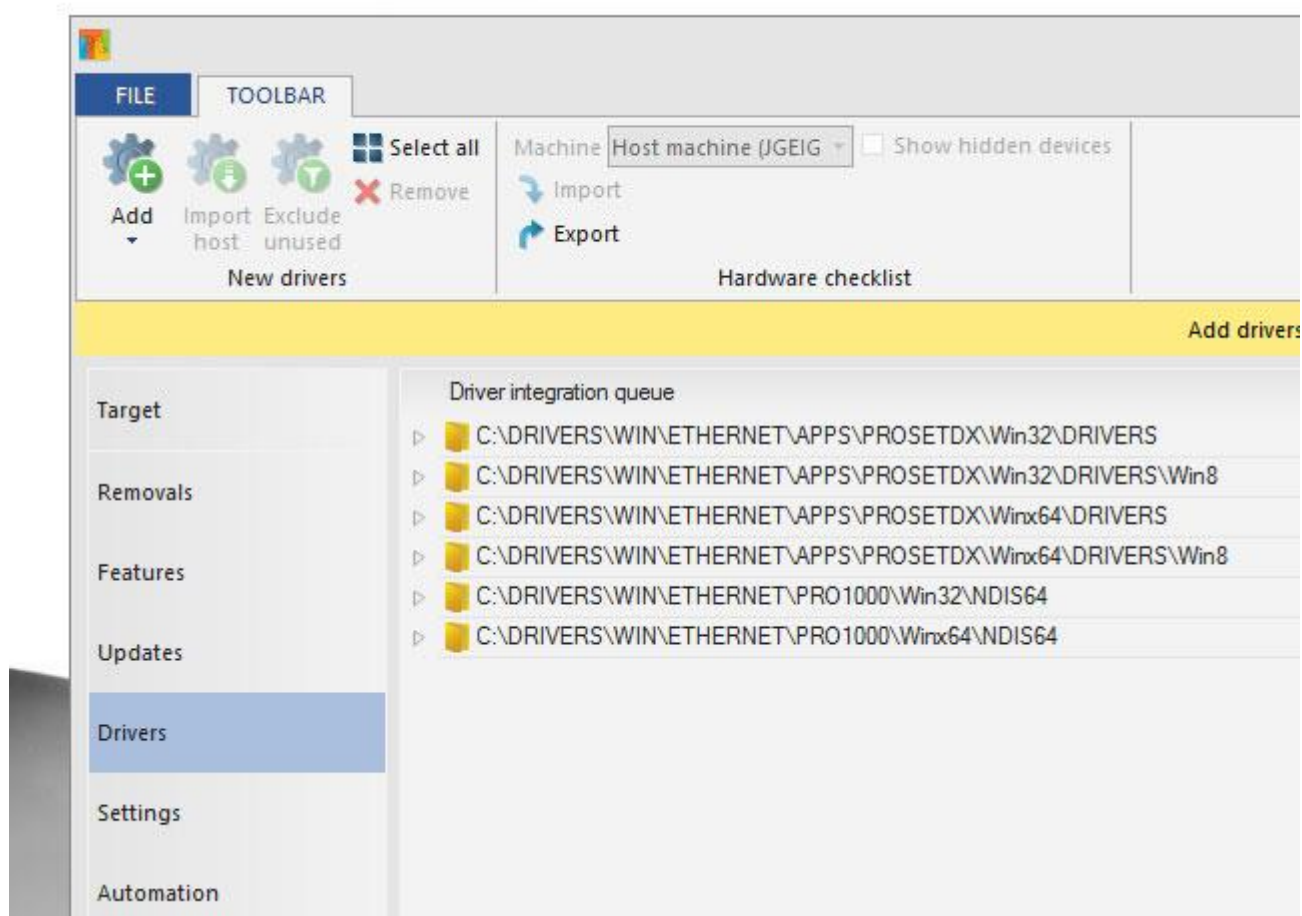
Updates und Service-Packs einbauen

NTLite ist aber nicht nur ein Abspeck-Tool. Sie können damit die Windows-DVD auch um Software erweitern, etwa Updates oder ganze Service-Packs einbauen. Um etwa alle aktuell verfügbaren Updates für Windows 7 in eine Windows-DVD einzubauen, holen Sie sich ein Tool wie WHDownloader und laden sich die Update-Pakete. Klicken Sie dann links im Menü von NTLite auf "Updates". Anschließend fügen Sie per "Add" die vorher geladenen Updates hinzu.



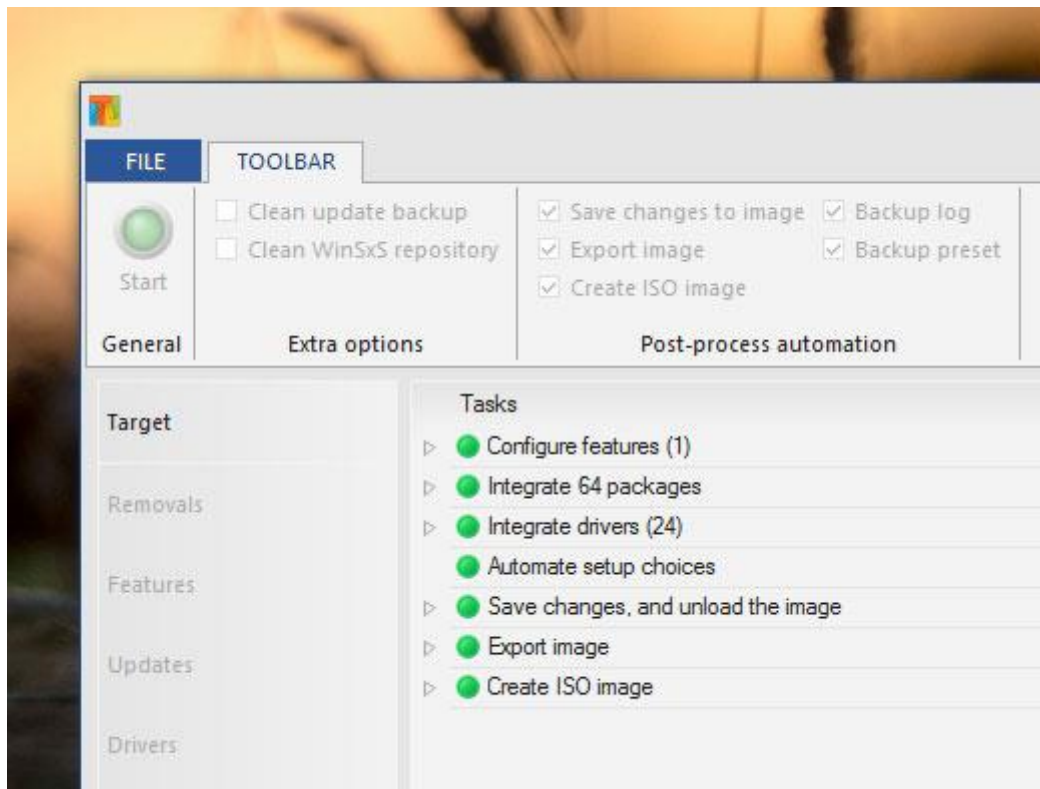
Treiber einbauen

Ein nettes Feature einer selbst gebauten Windows-DVD ist, dass man sie perfekt auf die eigene Hardware abstimmen kann. So geht man sicher, dass alle Komponenten sofort nach der Windows-Installation funktionieren. Um Treiber zu integrieren, klicken Sie auf "Drivers". NTLite präsentiert jetzt eine Übersicht, abgestimmt auf das aktuelle System. Sie sehen welche Treiber bereits in der Windows-DVD enthalten sind und welche Ihnen noch fehlen. Fehlende Treiber sind mit dem Status "Missing" versehen. Sie können jetzt wichtige Treiber via "Add" zufüttern, entweder von CD oder per Download.



Windows-DVD (ISO Image) bauen

Es ist vollbracht. Wenn Sie alle überflüssigen Komponenten entfernt und Ihre Wunschfunktionen eingebaut haben, können Sie unter "Apply" die neue Windows-DVD bauen lassen. Klicken Sie dazu auf "Start". Wir empfehlen außerdem die Funktion "Create ISO Image" auszuwählen. Dann können Sie ganz einfach eine Windows-DVD brennen oder sich einen USB-Installations-Stick bauen.



Quelle: <http://www.boerse.sx/informationen/tutorials/713242-schnelleres-abgespecktes-win7-8-1-erstellen-mit-ntlite.html>

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=mdRDCaPSgZk>